

NDB-Artikel

Bilfinger.

Leben

Die Familie ist seit dem 15. Jahrhundert in Leonberg (Württemberg) als Ratsgeschlecht nachweisbar und hat seit dem 16. Jahrhundert zahlreiche Beamte und lutherische Theologen hervorgebracht wie →*Wendelin* (1591–1661), Abt von Lorch, *Johann Wendelin* (1647–1722), evangelischer Dekan und herzoglicher Rat, Abt von Lorch und Blaubeuren, und den Theologen →*Adolf* (1846–1902). Daneben verdienen Erwähnung der württembergische General der Infanterie →*Hermann Freiherr von Bilfinger* (1843–1919) und →*Gustav Adolf* (1840–1914), der durch seine sorgfältigen Arbeiten zur Zeitrechnung bekannt geworden ist.

Autor

Adolf Rapp

Empfohlene Zitierweise

, „Bilfinger“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 235 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
